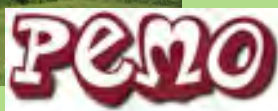




43. Ausgabe, im Oktober 2017



Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Integration wird gross geschrieben
- ❖ Reality Check: Welcher Umgang mit dem Smartphone ist smart?
- ❖ Neu im Pemo und herzlich willkommen!
- ❖ Termine

Integration wird gross geschrieben

Seit einigen Jahren wird vermehrt versucht, möglichst viele Kinder und Jugendliche in Regelschulen zu unterrichten. Auch das Pemo ist hier an vorderster Front mit dabei.

Ziel ist es, an seinem Wohnort in die Schule gehen zu können. So sollen auch SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen bei uns integriert und gefördert werden. Mittlerweile gehen 322 SchülerInnen tagtäglich im Pemo ein und aus. 13 davon sind so genannte integrierte SonderschülerInnen. Dank einem ausgeklügelten Setting mit Unterstützung von Heilpädagogen, pädagogischen Assistentinnen und anderen Fachleuten und dem grossen

Engagement unserer Lehrpersonen wird es auch solchen Kindern ermöglicht, in eine ganz normale Schule gehen zu können und nicht einen weiten Weg in eine Sonderschule zurücklegen zu müssen. Dies ist für alle eine Bereicherung, auch für die RegelklassenschülerInnen.

Wir werden weiterhin ganz viel daran setzen, dass das Pemo allen offen stehen kann.

Herzliche Grüsse,



die Schulleitung

Ueli Müller & Ralph Zollinger

Pemo-News:

Unsere Baustelle wächst und wächst. Langsam ist zu erkennen, was für ein riesiges Gebäude da entsteht. Wenn alles klappt, weihen wir nächsten Sommer eine wunderschöne Dreifachturnhalle mit Kletterwand ein und die Gemeinde einen schönen Saal sowie eine grosszügige Bibliothek. Weitere Bilder vom Bau sind zu finden auf www.petermoos.ch



Frau Christina Gordon ist am 2. September 2017 zum zweiten Mal Mutter geworden. Wir gratulieren ganz herzlich, obwohl Frau Gordon ja nicht mehr bei uns arbeitet – schade...

Welcher Umgang mit dem Smartphone ist smart?

Das Smartphone ist in der heutigen Zeit allgegenwärtig. Egal, ob man im Zug sitzt, auf den Spielplatz oder ins Jugendhaus geht, überall kann man Leute sehen, die in den kleinen mobilen Bildschirm schauen. Natürlich geht dieser Trend an unseren Jugendlichen, welche ein Abbild der Gesellschaft darstellen, nicht unbemerkt vorbei. Wer schon die Reaktion von Kleinkindern auf diese elektronischen Gadgets beobachten konnte, merkt schnell, welche ausserordentliche Faszination die Geräte auf Jung und Alt ausüben und nicht selten Suchtfaktor haben. So höre ich auch immer wieder von besorgten Eltern die Frage, welcher Umgang denn noch normal sei und wann sie intervenieren müssten. Nachfolgend einige Tipps für Sie als Eltern zur Orientierung:

Von Rebecca Suter, Schulsozialarbeiterin

•Seien Sie Vorbild und kleben Sie nicht selber ständig am Smartphone. Denn nur so werden Ihre Wünsche und Regeln von Ihrem Kind auch ernst genommen.

- Erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Regeln, zum Beispiel: Am Esstisch und nachts im Schlafzimmer haben die Geräte nichts verloren.
- Legen Sie Smartphonezeiten fest: Fachleute empfehlen, dass höchstens 50% der freien Zeit mit Medien gefüllt sein sollte. Zum Ausgleich empfiehlt sich Bewegung an der frischen Luft und andere Hobbys, wie ein Instrument spielen.
- Beobachten Sie Ihr Kind: Wie nutzt es das Smartphone? Wie geht es ihm dabei? Ist das Gerät ein Hilfsmittel bei Hausaufgaben und Hobbys? Oder geht es nur um (sinnlose) Game-Apps?
- Greifen Sie ein, wenn Sie das Gefühl haben, dass das Smartphone Aktivitäten wie Sport, das Üben eines Instruments oder Hobbys mit Freunden verdrängt.



(Quelle: <https://www.fritzundfraenzi.ch/medien/medienerziehung/niedrige-frustrationstoleranz-wegen-smartphone>)

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Schulsozialarbeit wenden. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters.



Schule Petermoos

6.10.17

Weiterbildungstag für LehrerInnen – SchülerInnen haben frei

7.–22.10.17

Herbstferien

23.10.17

Sitzung Elternteam

6.–10.11.17

Schulen nach Bern (nur einige 3.KlässlerInnen)

9.11.17

Zukunftstag (nur 1.KlässlerInnen auf Anfrage)

15.11.17

Weiterbildungstag – schulfrei

21.11.17

Umstufungskonferenz 1.Kl

21.–25.11.17

Berufsmesse Oerlikon

11.12.17

Sitzung Elternteam

15.12.17

Adventszvieri Elternteam

21.12.17

PPP – Schulsilvesterparty

22.12.17–7.1.18

Weihnachtsferien

Bitte beachten:

Schneesportlager 2018 in der ersten Ferienwoche!!!

Im Dezember 2017

erscheint der nächste Newsletter

Neu im Pemo und herzlich willkommen!

Nora Kündig, Klassenlehrerin 2f

Nach meinem Studium an der PH Zürich verschlug es mich per Zufall ins Schulhaus Petermoos. Ich fühlte mich von Anfang an wohl und war begeistert vom fortschrittlichen

Schulmodell und der Zusammenarbeit zwischen den

Lehrpersonen. Nach fast einem Jahr als Vikarin im Pemo freut es mich sehr, nun mit Jennifer Wyss zusammen Klassenlehrerin der Klasse 2f zu sein.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und gehe im Winter oft in die Berge snowboarden.



Elisabeth Diboky, Logopädin

Die Vielfalt in der Logopädie macht jeden Tag einzigartig. Nach vier Jahren logopädischer Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung freue ich mich sehr, die Arbeit von einer anderen Seite kennen zu lernen. Daneben lasse ich mich gerne von den verschiedensten Aspekten des Lebens faszinieren: der Schönheit der Natur, Musik, guten Gesprächen etc.



Eva Schlösser, Heilpädagogin

Die letzten vier Jahre arbeitete ich als schulische Heilpädagogin an der Oberstufe in Wohlen AG. Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen stand und steht in meiner täglichen Arbeit im Vordergrund. In meiner Freizeit halte ich mich oft draussen in der Natur auf. Gutes Essen, interessante Bücher, sportliche Aktivitäten, Freunde und Familie bereichern zusätzlich mein Leben. Das Entdecken neuer Länder und Kulturen macht mir ebenfalls grosse Freude.



Romina Levy, Klassenlehrerin 1e

Nach meinem Studium an der PH Zürich habe ich begonnen, während eines Jahres an verschiedenen Schulen als Stellvertreterin zu arbeiten. Dies mit dem Ziel, neue Schulen und Schulsysteme kennenzulernen, um die für mich geeignetste Schule zu finden. Unter den ersten Schulen war auch das Petermoos, welches mir so sehr gefiel, dass ich nicht mehr weitersuchen wollte. Ich bin sehr glücklich darüber, heute zum Pemo-Team zu gehören.



Thomas Peter, Heilpädagoge

Als ehemaliger Autolackierer hat es mich von den Farben über das gestalterische Arbeiten als Werklehrer, bis hin zur heilpädagogischen Ausbildung an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich gezogen. Seit 2006 konnte ich auf allen Stufen der Volksschule, spannende heilpädagogische Erfahrungen sammeln. In der Freizeit trifft man mich immer wieder beim Sport, Motorradfahren oder Tanzen an. Auch flaniere ich gerne durch meine schöne Heimatstadt Zürich.



Florian Suter, Musiklehrer etc.

Nach einer 10-monatigen Testbeziehung mit der Schule Petermoos habe ich gemerkt, dass sie die Richtige für mich ist. Also bin ich im Singsaal bei ihr eingezogen. Dort unterrichte ich allen Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Sekundarklassen Musik, leite die Schülerband und biete das Wahlfach Songwriting an. Als Ausgleich zur Musik unterrichte ich zudem Geometrie und Naturwissenschaften.



Adresse:
Drisglerstr. 3
8107 Buchs
Internet:
www.petermoos.ch

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Schulsozialarbeit
043 411 68 22

Fax:
043 411 68 20

E-Mail:
schulleitung@petermoos.ch

Absenzen bitte direkt
der Klassenlehrperson melden

Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf www.petermoos.ch aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.